

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0264/2013

Auskunft erteilt:

Frau Kratz-Trutti / Herr Wildemann

Ruf:

492-5130 / 492-5133

E-Mail:

KratzTrutti@stadt-muenster.de

WildemannA@stadt-muenster.de

Datum:

18.04.2013

Betrifft

Ausbau der Familienzentren im Kindergartenjahr 2013/2014

Beratungsfolge

05.06.2013 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Vorbehaltlich der Landesförderung stimmt der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien dem Ausbau der

Kindertagesstätte Miriam
Bezirk Südost, Stadtteil Angelmodde
Träger: Caritasverband für die Stadt Münster e.V.

zu einem Familienzentrum auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom 31.01.2013, Az. 3.6003.09.02.02. zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Landesförderung (14.000,00 € jährlich) keine Kosten und Folgekosten für den kommunalen Haushalt entstehen.

Begründung:

1. Verfahren und Bewerbung zum Kindergartenjahr 2013/2014

Laut o. g. Erlass stellt das Land NRW zum Kindergartenjahr 2013/2014 erneut ein NRW-weites Kontingent für den Ausbau weiterer 100 Kitas zu Familienzentren zur Verfügung.

Die Landesregierung setzt hierbei verstärkt auf den Ausbau der Familienzentren in Gebieten mit einem besonderen Bildungs- und Armutsrisiko. Hierzu hat das Land die Verteilung der Familienzentren auf die Jugendamtsbezirke nach einem Sozialindex mit den Messgrößen „Kinder unter 7 Jahren in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II“ und „Abgänger ohne Schulabschluss“ vorgenommen.

Im Rahmen dieser NRW-weiten Zuteilung erhält die Stadt Münster nach dem Ausbau zweier Kitas im Kindergartenjahr 2012/2013 (Vorlage V/0452/20120) nunmehr eine Förderzusage für den Ausbau **einer** weiteren Kindertagesstätte im Kindergartenjahr 2013/2014.

Die Auswahl des Stadtteils Angelnmodde erfolgte auf der Grundlage der Anzahl der 0- bis 5-jährigen Kinder in SGB II Bedarfsgemeinschaften einerseits (ca. 30 % in den letzten Jahren) und sozialen Belastungsfaktoren, die im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen festgestellt wurden sowie der Tatsache, dass im Stadtteil Angelnmodde bisher erst ein Familienzentrum vorgehalten wird.

Im Stadtteil Angelnmodde befinden sich insgesamt fünf Kindertageseinrichtungen, von denen drei aufgrund ihres Einzugsgebietes die o. g. Kriterien erfüllen. Neben dem bereits als Familienzentrum zertifizierten kath. Kindergarten St. Bernhard sind dies die städtische Kindertageseinrichtung Eichendorff und die Miriam-Kindertagesstätte in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V.

Unter Berücksichtigung der Trägervielfalt und aufgrund der bereits bestehenden stadtteilorientierten Beratungs- und Angebotsstrukturen des Trägers erfolgte die Auswahl der Miriam-Kindertagesstätte.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. für die Kindertagesstätte Miriam um eine Erstzertifizierung zum Familienzentrum beworben (s. Anlage 3).

Die Kita Miriam weist einen ausgesprochen hohen Anteil an Kindern aus Familien mit Migrationsvorgeschichte auf. Ein Viertel der Kinder erhält Sprachförderung, fast zwei Drittel erhalten Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Die gute Vernetzung der Kita Miriam mit den sozialen Akteuren im Stadtteil hat eine lange Tradition. Durch die Angebote der „Caritas vor Ort“-Beratungsstelle (Migrationsdienst, Sozialdienst Wohnungsnotfälle, Arbeit mit Alleinerziehenden), die wie der Treffpunkt Waldsiedlung im gleichen Wohnblock angesiedelt sind, wirken sich Kooperationsbezüge der Kita Miriam seit Jahren bereits fall- und quartiersbezogen positiv aus.

Dem vom Land zugewiesenen Ausbaukontingent kann die Stadt Münster somit unter Beachtung der vorgegebenen Kriterien entsprechen.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat den erforderlichen Antrag zur Anerkennung und Bezuschussung des geplanten neuen Familienzentrums vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien fristgerecht beim Land gestellt (Antragsfrist 15.06.2013). Eine Entscheidung über den Antrag steht noch aus.

Sofern das Land positiv über den Antrag entscheidet, fördert es das geplante neue Familienzentrum ab dem 01.08.2013 mit zusätzlich 14.000,00 € jährlich.

Ergänzend erfolgt die Zulassung zur Zertifizierung eines entsprechenden Gütesiegels innerhalb eines Jahres.

Unter Berücksichtigung der o. g. Bedarfskriterien, der räumlichen Verteilung der derzeit 26 Familienzentren in Münster (s. Anlagen 1 und 2) sowie der fachlich-inhaltlichen Ausgestaltung der Bewerbung inkl. der Darstellung bereits bestehender Struktur- und Angebotsressourcen des Trägers stellt die Bewerbung der Kindertagesstätte Miriam insgesamt eine passgenaue Ergänzung sowohl für den Stadtteil als auch bezüglich eines ausgewogenen und bedarfsorientierten stadtweiten Angebotes dar.

2. Perspektive

Mit Beschluss dieser Vorlage bieten in Münster ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 insgesamt 27 Familienzentren stadtteilorientiert Leistungen der frühkindlichen Bildung und Förderung elterlicher Kompetenzen an.

Unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wird die Entwicklung der Familienzentren in einem regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel begleitet.

Für den weiteren Ausbau wird die Verwaltung den politischen Gremien jährlich entsprechende Beschlussvorschläge vorlegen und über die Entwicklungen im jährlichen Kindertagesbetreuungsbericht berichten.

I. V.

gez.
Dr. Hanke
Beigeordnete

Anlagen:

1. Standorte der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2013/2014
2. Auflistung der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2013/2014
3. Bewerbung des Caritasverband für die Stadt Münster e.V. für die Kindertagesstätte Miriam